

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 52 (1986)
Heft: 123

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Atlas des Ostracodes de France (1985)

Mémoires Elf-Aquitaine, 9

ed. H.J. OERTLI

396 p., 45 fig., 16 tabl., 116 pl.; FF 420.— US\$ 46.—
SNEA(P), Edition Centre Micoulau, 64018 Pau CEDEX (F)

Dieser grossformatige Band enthält eine Synthese von Arbeiten von 18 Autoren die sich mit Ostrakoden Frankreichs vom Paläozoikum bis heute befassen. Ostrakoden werden als Hilfsmittel biostratigraphischer (alters-) Zuordnung und/oder zur Bestimmung der Umweltbedingungen zur Zeit ihrer Sedimentation benutzt.

Nach der kurzen Einführung folgt ein französisch-englisches Fachwörterverzeichnis mit Definitionen und Illustrationen sowie die englisch-französisch-deutschen Wörterentsprechungen. Weitere Hinweise betreffen nützliche allgemeine Literaturangaben, auch zu Kolloquien, sowie ein Verzeichnis über französische Dissertationen zum Hauptthema. Am Schluss dieses Grundkapitels folgt eine Adressenliste von einschlägigen Sammlungen und Studienorten.

Die von den verschiedenen Fachleuten verfassten vom Paläozoikum bis Rezent reichenden Kapitel enthalten für die entsprechende stratigraphische Klassifikation jeweils die historische, faunistische und paläogeographische Entwicklung, meist eine kurze Zusammenfassung, ein modernes Literaturverzeichnis und als Illustration die Bildtafeln.

Die zahlreichen, auf den Tafeln festgehaltenen «Porträts» zeigen, mit häufigster Vergrößerungsspanne zwischen ca 40-80 X die ursprünglich von einer Schloss-Spur zusammengehaltenen 2 oft ungleichen Schalen von meist wenige mm grossen Krebschen. Die in verschiedenen Lebensräumen (marin, brackisch, lakuster) vorkommenden Tiere werden so in ihrer variantenreichen Erscheinung dargestellt, der entsprechenden Fazies und Zeit zugeordnet und im Figurentext erläutert.

Als Ergänzung der Bücher «A stratigraphical index of British Ostracoda» von BATE & ROBINSON eds. (1978) und «Leitfossilien der Mikropaläontologie» SIMON & BARTENSTEIN eds (1962) liegt hier ein für Frankreich grundlegendes und für die Ostrakodenwissenschaft wichtiges Werk vor. Nicht nur «Fachleute für Taschenkrebse» sondern Paläogeographen, (Micro-) Paläontologen, Stratigraphen, und interessierte Geowissenschaftler werden das präzise Grundlagenwerk geniessen.

Gabriel WIENER

Engineering Geology (1986)

An Environmental Approach

by P.H. RAHN

XV + 589 p., ca 350 figs & tabs.; \$ 49.50
Elsevier, Amsterdam-New York

Dieses neue Buch eines amerikanischen Praktikers zeichnet sich durch originellen Aufbau und fast auf die USA beschränkte Beispiele aus. Ausgenommen die mässigen Umsetzungen von Photographien in den Druck sind die Illustrationen ausgezeichnet. Trotz der Unvollständigkeit ist das Werk für Studenten und Geologen sehr anregend.

Die 14 Kapitel enthalten eine interessante Auswahl von der Theorie bis zu positiven und negativen Fallstudien. Kap. 1 und 2 berühren die Grundlagen des menschenbezogenen Themas, Bevölkerung sowie Karten und Luftbilder. Kap. 3 befasst sich mit der Verwitterung und der Bodenbildung, Kap. 4 und 5 mit Felsmechanik und Bodenmechanik. In Kapitel 6 werden die Bewegungen der Massen, in Kap. 7 das Grundwasser behandelt. Flüsse, Fliessprozesse und Landabsenkungen sind die Themata in Kap. 8 und 9. Kap. 10 befasst sich mit den Küstenregionen, Kap. 11 mit Erdbeben, wobei Entstehung (Gründe für) sowie Folgen und Planung für Erdbeben besprochen werden. Die letzten Kapitel 12, 13 und 14 behandeln geophysikalische Techniken, Abbau, metallurgische Prozesse, Energiegewinnung und ihre Folgen und Umwelteinflüsse. Die Kapitelweise gestellten Fragen werden in einem der Anhänge beantwortet.

Gabriel WIENER

Buchbesprechungen

Geology of the USSR (1985) Beiträge zur regionalen Geologie der Erde, 17

by V.E. KHAIN
VIII + 272 p., 57 figs.; DM 168.-/US\$ 68.—
Gebr. Borntraeger, Berlin - Stuttgart

Dieser erste Teil der «Geologie der UdSSR» betrifft die «Old cratons and Paleozoic fold belts» der riesigen Gebietes. Dabei sind offenbar zum ersten Mal die modernen Konzepte der tektonischen Überschiebungsdecken in Faltengebirgen, die ophiolitischen Komplexe als Reste ozeanischer Krusten und die paläomagnetischen Hinweise auf grössere Horizontalbewegungen in einer russischen Darstellung eingebaut worden.

Es ist erfreulich, dass die Präsentation der generellen Kraton-Geologie an den Grenzen nicht aufhört. Diese Art «Imperialismus» kann aufgrund des Informationsaustauschs begrüsst werden. Die vor allem tektonische Gesamtschau des grossen behandelten Gebiets ist als Einführung zur Sockel-Geologie der UdSSR zu betrachten. Der in ca einem Jahr geplante 2. Teil soll das Werk mit mesozoischen und neogenen Strukturen fortsetzen wobei geosynklinale Entwicklungen und plattentektonische Aspekte behandelt werden sollen.

Gabriel WIENER

Grundlagen der organischen Geochemie (1985)

VON A. HOLLERBACH
VII + 190 S., 35 Abb.; DM 42.—
Springer: Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo

Der vorliegende broschiierte «Hochschultext» bringt in 5 Teilen (Bildung von organischem Material, Sedimentation und Akkumulation, Biogeochemischer Abbau, Inkohlung der organischen Substanz, Ausgewählte Anwendungsgebiete der organischen Geochemie) in kurzer Übersicht die organische Geochemie für interessierte Geowissenschaftler. Dazu gehören vor Allem die sich für die Entstehungsvorgänge von Kohle und Erdöl interessierenden Berufskollegen. Etwas Vorkenntnisse in organischer Chemie werden vorausgesetzt. Der letzte Teil enthält ausgewählte Darstellungen von Bereichen wie Umweltchemie, Kohle, Erdöl, Erdgas, Exploration, Identifizierung von Muttergesteinen, Reifegradbestimmung des organischen Materials, Korrelation von Erdölen und Sedimenten, Biodegradation von Oelen und anderen Beispielen der praktischen Anwendung des behandelten Spezialfachs.

Gabriel WIENER

Anorganische Geochemie (1986)

VON P. MÖLLER
X + 326 S., 141 Abb.; DM 39.—
Springer-Verlag; Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo

Diese als Bd. 240 der «Heidelberger Taschenbücher» erschienene Broschüre richtet sich an Studenten der Geowissenschaften und der Chemie. Die Oberkapitel: Grundlagen (S. 4-58), Chemie der Silikate (59-70), Zusammensetzung der Materie (71-84), Chemischer Aufbau der Erde (85-123), Geochemische Zyklen (124-161), Fluide Phasen (162-194), Bildung fester Phasen (195-218), Verteilung von Neben- und Spurenelementen (219-242), Isotopenfraktionierung (243-273) und Geothermobarometrie (274-297) umschreiben den Themenbereich des broschiierten Bändchens. Die stoffliche Differenzierung im Laufe der Erdgeschichte wird in diesem Fachbereich konzentriert dargestellt.

Gabriel WIENER

Buchbesprechungen

Anwendungen der Potentialtheorie auf geophysikalische Felder (1986)

von R. GUTDEUTSCH

VII + 194 S., zahlreiche Fig. und Tab. brosch.;
Springer-Verlag, Berlin - Heidelberg - New York - Tokyo

Nach einem kurzen historischen Abriss über die Entwicklung der Potentialtheorie stellt der Autor in den ersten vierzig Seiten die allgemeinen Grundlagen der Potentialtheorie zusammen. Dazu differenziert er zunächst einmal Quellen- und Wirbelfelder, um dann ausgehend von den Quellenfeldern Schwerpunkte beim Schwerefeld und dem Magnetfeld der Erde zu legen. Im Hauptteil wird die Potentialtheorie auf geophysikalische Felder, wie Magnet-, elektrische Gleichstrom-, Gravitations- und Wärmestromfelder angewandt. Besondere Beachtung verdient das abschliessende Kapitel, in dem die Grenzen der Interpretierbarkeit der Potentialtheorie abgesteckt werden.

Die einzelnen Kapitel sind äusserst übersichtlich gestaltet. Wichtige Resultate werden in eingerahmten Kästchen hervorgehoben und sprachlich ausformuliert, was zusätzlich zu den vielen, geschickt ausgewählten Beispielen zum Verständnis beiträgt. Absolut positiv fällt auf, dass der Autor enorme Anstrengungen unternimmt, auf ungelöste methodische, wie auch praktische Probleme hinzuweisen. Dem Studenten — der «Hochschultext» will als Vorlesung verstanden sein — wird es zusätzlich eine Verständnishilfe sein, dass ein grosser Teil dieser Vorlesung sich der Diskussion von mehr oder weniger zulässigen Modellannahmen widmet.

Im Ganzen gesehen darf dieser Text der im deutschen Sprachraum eine bedeutende Lücke zu füllen vermag, als gelungen bezeichnet werden, und man wird die teilweise mangelhafte Orthographie GUTDEUTSCHS gerne nachsehen. Etwas schwerwiegender mag sein, dass z.B. der Abschnitt 4.5.2. (S. 158) unvollständig ist. Nachteilig für den Studenten wird auch das Literaturverzeichnis sein, findet er dort doch vor allem alte bis sehr alte (deren Qualität hier nicht angezweifelt wird) Literatur und nur ganz spärlich solche aktuellsten Standes.

Vreni BRUNNER

Jahrbuch 1986/87 (1986)

Bergbau, Öl und Gas, Elektrizität, Chemie

Herausgeber Ch. BRECHT, H-G. GOETHE, H. KRÄMER, H. REINTGES, H-G. WILLING
1280 S. (inkl. Inserate und Deckel) mit 9 farbigen Faltkarten; DM 88.—
Verlag Glückauf, Essen

Des 94. Jahrgang wurde von über 20 Autoren verfasst. Der Band enthält ausser den im Titel enthaltenen Kapitel Zusammenstellungen über Handel, Behörden, Ausbildung und Forschung, branchenübergreifende Organisationen, Statistik sowie Industrieausrüstungen und Dienstleistungen. Die Register für Unternehmen, Behörden und Sachbegriffe, Personenregister und Inserentenregister am Schluss, ermöglichen das rasche Auffinden von speziell gewünschten Daten.

Die Modernisierung des Buches schreitet merklich mit den neuen Bedürfnissen der Übersicht über die neuen Verhältnisse vor Allem in Bergbau, Energie und Bodenschätzen voran. Die Kärtchen über Erdöl und Erdgas in Europa sind auf den Stand von Mitte 1986 gebracht. Ein Spezialkapitel befasst sich, von der Geologie, Rohstoffen, Energieträgern Energiewirtschaft mit den Ländern der Iberischen Halbinsel anlässlich von deren Beitritt zur EG.

Als Nachschlagehandbuch (in abnehmender Vollständigkeit) für deutsche, europäische und internationale Rohstoff-, Energie-, und Wirtschaftsinformation ist dieses Jahrbuch eine fast unerschöpfliche Quelle.

Gabriel WIENER